

Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung

Zusammengefasste Ergebnisse - Erhebungszeitraum 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

Laut zentralem Gewerberegister verfügten Mitte 2024 2.050 Unternehmen in Österreich über eine Berechtigung zur gewerblichen Arbeitskräfteüberlassung.

1.854 Arbeitskräfteüberlasser übermittelten bei der von der Statistik Austria durchgeführten Vollerhebung Daten zu den im Erhebungszeitraum überlassenen Arbeitskräften (gem. AÜG). 566 Unternehmen gaben eine Leermeldung ab, **1.288 Arbeitskräfteüberlasser** übten das Gewerbe im Erhebungszeitraum aktiv aus.

Die Informationen zu den aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräften wurden bei den inländischen Beschäftigerbetrieben erhoben. Überlasser aus dem EWR-Raum sind verpflichtet, die beabsichtigte Überlassung nach Österreich eine Woche im Voraus an die Zentrale Koordinationsstelle für Ausländerbeschäftigung (ZKO) zu melden. Diese Daten werden an die Statistik Austria zu Erhebungszwecken übermittelt. 941 Beschäftigter im Inland wurden nach einem Datenabgleich der Meldungen mit dem statistischen Unternehmensregister gezählt, 846 Beschäftigter wurden befragt (Differenz durch Ruhendmeldungen, Insolvenzen, Unzustellbarkeit und Verweigerung). **605** Unternehmen beschäftigten im Erhebungszeitraum aus dem Ausland überlassene Arbeitskräfte und gaben eine Meldung ab (241 Beschäftigter übermittelten eine Leermeldung).

Der Jahresdurchschnittsbestand (Durchschnitt der Monatsendbestände Juli 2023 bis Juni 2024) der aus dem Inland und aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte lag insgesamt bei **78.130 (-10.161 bzw. -11,5% im Vergleich zum Vorjahr)**.

Davon wurden durchschnittlich **74.943 Arbeitskräfte von inländischen Überlassungsunternehmen überlassen (-9.974 bzw. -11,7%)**. Der Anteil der österreichischen Staatsangehörigen an den aus dem Inland überlassenen Arbeitskräften lag bei 45% (33.945 Inländer und Inländerinnen, 40.998 Ausländerinnen und Ausländer), der Anteil der Arbeiterinnen und Arbeiter bei 76% (56.880 Arbeiterinnen und Arbeiter, 18.081 Angestellte), der Männeranteil bei 79% (59.179 Männer und 15.764 Frauen).

Durchschnittlich wurden die Arbeitskräfte **86 Tage** überlassen. **61%** der insgesamt **334.155 abgeschlossenen Überlassungsepisoden** im Erhebungszeitraum hatten eine Dauer von weniger als einem Monat.

Die **durchschnittliche Beschäftigungsdauer** bei den Arbeitskräfteüberlassern betrug insgesamt **221 Tage**, 2 Tage mehr als im Vorjahr (Frauen 223 Tage, Männer 220 Tage).

Rund drei Viertel der Überlassungen erfolgten in Unternehmen, die den **Sparten Gewerbe, Handwerk und Industrie** zuzuordnen sind, an der Spitze standen die Fachverbände Metalltechnische Industrie, Elektro- und Elektronikindustrie, Bau sowie Metalltechniker.

11% der überlassenen Arbeitskräfte hatten eine ungarische, 9% eine polnische und 5% eine rumänische Staatsbürgerschaft.

Der Durchschnittsbestand der **aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte** lag im Erhebungszeitraum bei **3.187 (-187 bzw. -5,5%)**. Davon waren 92% Männer und 74% der 22.896 abgeschlossenen Überlassungen dauerten maximal 1 Monat.

Mehr als die Hälfte der Überlassungen aus dem Ausland konzentrierte sich auf die Bundesländer Oberösterreich (22%), Wien (18%) und Steiermark (18%). Von den insgesamt 3.187 aus dem Ausland nach Österreich überlassenen Arbeitskräften im Jahresdurchschnitt entfielen 23% auf bosnisch-herzegowinische, 16% auf polnische und 14% auf ungarische Staatsbürger und Staatsbürgerinnen.

Die **Anzahl der Personen**, die im Erhebungszeitraum im Inland überlassen wurde, lag bei 166.545. Diese Personen wurden im Zeitraum 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 zumindest einen Tag überlassen. Auf eine Person entfielen im Durchschnitt 2,5 Überlassungen.

Aus dem Ausland wurden rund 8.700 Personen überlassen. Diese Personen wurden durchschnittlich 2,9 mal im Erhebungszeitraum überlassen.

Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung: Übersichtstabelle	Ergebnisse für den Erhebungszeitraum 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Anzahl der aktiven¹⁾ Gewerbeinhaber "Gewerbliche Arbeitskräfteüberlassung" lt. Zentralem Gewerberegister	2 050	-6	-0,3%
Anzahl der in die Erhebung einbezogenen Arbeitskräfteüberlasser ²⁾	1 854	-8	-0,4%
Anzahl Leermeldungen	566	+55	+10,8%
Anzahl der Meldungen mit aktiver Überlassungstätigkeit	1 288	-63	-4,7%
Anzahl der aktiven³⁾ Unternehmen, die aus dem EWR überlassene Arbeitskräfte beschäftigen (=Beschäftiger)	943	-29	-3,0%
Anzahl der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen ²⁾	846	-34	-3,9%
Anzahl Leermeldungen	241	-9	-3,6%
Anzahl der Meldungen mit aktiver Überlassungstätigkeit	605	-25	-4,0%
	Insgesamt		
Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte insgesamt⁴⁾	78 130	-10 162	-11,5%
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Inland überlassenen Arbeitskräfte	74 943	-9 975	-11,7%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	3 187	-187	-5,5%
	Männer		
Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte⁴⁾	62 117	-7 699	-11,0%
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Inland überlassenen Arbeitskräfte	59 179	-7 477	-11,2%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	2 938	-222	-7,0%
	Frauen		
Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte⁴⁾	16 013	-2 464	-13,3%
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Inland überlassenen Arbeitskräfte	15 764	-2 498	-13,7%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	249	+34	+15,9%

Datenquelle: Statistik Austria, AÜG-Statistik 2023/2024

¹⁾ aktive Gewerbeinhaber: Datenabgleich mit statistischem Unternehmensregister

²⁾ Differenz zu Gewerbeinhabern insgesamt: Ruhendmeldung, Insolvenz, Unzustellbarkeit, Verweigerungen

³⁾ aktive Unternehmen: Datenabgleich mit statistischem Unternehmensregister

⁴⁾ berechnet auf Basis der Monatsendbestände Juli 2023 bis Juni 2024